Familienseite

Nacht der offenen Türen

Die Museumsnacht in Basel ist den meisten Menschen in der Region ein Begriff. Museen öffnen zu ungewöhnlichen Zeiten ihre Türen und bieten neben den gewohnten Ausstellungen auch besondere Veranstaltungen an. Wusstet ihr, dass es auch eine Nacht im Jahr gibt, in der die Kirchen bis Mitternacht offen sind? Also mal abgesehen von Osternachtfeiern und Weihnachtsmessen.

So eine Nacht gibt es in der Schweiz seit 2016. Damals fand die «Lange Nacht der Kirchen» nur im Kanton Aargau statt. Bei der zweiten Ausgabe tummelten sich die Nachtschwärmer bereits in fünf Kantonen in den Kirchen, und 2021 waren schon 300 000 Menschen in 470 Pfarreien und Kirchengemeinden in mittlerweile acht Kantonen dabei.

In dieser Nacht, dieses Jahr am 2. Juni, bieten viele Kirchen ein ganz besonderes Programm an: Konzerte, Führungen, Kinderprogramm, Lichtshows und manch andere Überraschung. Kirche einmal anders erleben ist das Ziel. Der Eintritt ist gratis und es braucht weder eine Anmeldung noch irgendwelches Vorwissen.

Ein paar Tipps für Kinder und Jugendliche findet ihr auf dieser Seite. Das weitere Programm gibt es hier: www.langenachtderkirchen.ch

Öku … wie bitte?

Die Lange Nacht der Kirchen ist ein ökumenisches Projekt, das hat weder mit der Umwelt noch mit Wirtschaft zu tun. Ökumene ist von einem griechischen Wort abgeleitet, das für die «ganze bewohnte Erde» steht. In den christlichen Kirchen steht es für die Zusammenarbeit der verschiedenen Kirchen, die auch Konfessionen genannt werden. Die ökumenische Bewegung achtet mehr auf all das, was die verschiedenen Kirchen gemeinsam haben, anstatt auf die Unterschiede. Darum findet die Lange Nacht der Kirchen am 2. Juni in reformierten, christkatholischen und römisch-katholischen Kirchen statt.

Taizé meets Poetry Slam in Dornach

Eine Taizéfeier mit tiefsinnigen Poetry-Slam-Texten und den mehrstimmigen meditativen Taizéliedern: Um 18.00 Uhr geht es los in der katholischen Kirche in Dornach. Eine ideale Einstimmung in den Abend, denn anschliessend besteht die Möglichkeit, ein paar Meter weiter ins reformierte Timotheus-Zentrum in Dornach zu gehen und da den «Preacher-slam» mitzuerleben. Der Cäcilienchor unterstützt beim Singen, sodass du noch schneller und tiefer in die Gesänge und ins singende wie meditative Gebet eintauchen kannst.

Die Welt von oben in Binningen

Einen unvergesslichen Abend für Jugendliche verspricht die Pfarrei Binningen-Bottmingen ab 18.00 Uhr: Das Leimental und die Stadt Basel vom Kirchturm aus anschauen, wann kann man das schon! In der Kirche erwartet euch Musik und eine spezielle Stimmung. Ihr könnt selbst ein Licht gestalten und beim Eindunkeln ein richtig grosses Lichtprojekt umsetzen. Dazwischen sitzt ihr entspannt am Feuer und grilliert etwas Feines.

Märchenhaftes Liestal

In Liestal gibt es zwischen 18.10 und 19.00 Uhr in einem Jurtezelt Märchen für kleine und grosse Zuhörerinnen und Zuhörer. Danach könnt ihr euch auf der weitläufigen Grünanlage vertun und den Sandkasten, die Boulebahn oder den Töggelikasten ausprobieren und diverse Spiele spielen. Auch einer Runde mit dem Bobbycar steht nichts im Weg. Um 18.10 Uhr findet eine Orgelführung mit einem kleinen Konzert statt. Die Königin der Instrumente wartet darauf, entdeckt zu werden.

Schlaflos in Rheinfelden

Hier wird die Nacht wirklich lang. Zwischen Mitternacht und 3.00 Uhr steigt die Midnight Party in der reformierten Kirche in Rheinfelden für Jugendliche ab 14 Jahren. Gemütlich in der Kirche abhängen, alkoholfreie Cocktails an der Blue Cocktail Bar schlürfen und mit DJ Xeno abfeiern. Wer unter 16 ist, braucht das Einverständnis der Eltern.

Spiel und Spass in Sissach

Für Kinder, Jugendliche und Junggebliebene bietet die Jubla Sissach ein buntes Programm mit Spiel und Spass an. Von 18.00 bis 21.45 Uhr geht es auf dem Gelände der katholischen Kirche Sissach richtig rund. Jungwacht und Blauring – kurz Jubla – ist ein katholischer Jugendverband, der sinnvolle Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche anbietet.

Redaktion: Marcella Criscione | Foto: Jurtensommer Liestal, Julia Salathé